

Mainz, 28.09.2021

Antrag 1382/2021/1 zur Sitzung Stadtrat am

Hydrogeologisches Gutachten für das Quellgebiet im Cyperus-Park (ÖDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein eigenes hydrogeologisches Gutachten für die Quellen des Cyperus-Parks in Auftrag zu geben.

Begründung:

Der Cyperus-Park des „Vereins für Aquarien und Terrarienkunde und Naturschutz e.V. Mainz 1901“ am Petersberg in Mainz-Kastel (Stadtkreis Wiesbaden) bietet zahlreiche botanische und zoologische Attraktionen. Die von Quellen gespeisten Naturweiher, alte Buchen, alte Baumbestände, Ulmen und Weiden bieten Heimaten für unzählige Tier- und Pflanzenarten, sowie eine erstaunliche Vielfalt von Wildtieren. In den vorhandenen Teichlandschaften, Biotope die untereinander verbunden sind und durch drei natürliche Quellen gespeist werden, leben z.B. Frösche, Kröten, Molche, Störche, Fischreiher und Eisvögel. Das Wasser fließt letztendlich über einen rauschenden Wasserfall ab. Hier können Sie auch eine Mauereidechsenpopulation finden, die zu den bedeutendsten von Hessen und Rheinland-Pfalz zählt.

Diese Flächen in Mainz-Kastel befinden sich im Besitz der Stadt Mainz. In Zeiten des Klimanotstands müssen solche Flächen aus Sicht der ÖDP besonders geschützt werden.

Rund um den Cyperus-Park, sprich dem Ostfeld, sind von der Stadt Wiesbaden Wohnungen für 12 000 Menschen, Geschäfte, Industrieanlagen, Gewerbeanlagen, Deponieerweiterungen und die Zusammenfügung des gesamten Bundeskriminalamtes uvm. geplant. Dies bedeutet einen massiven Einschnitt, der speziell für unser Klima in der Mainzer Innenstadt negative Auswirkungen haben wird.

Außerdem sind Veränderungen der Grundwasserströme durch die Bebauung zu befürchten. Ein hydrogeologisches Gutachten klärt u.a. über die aktuelle Wasserqualität und -quantität und die Auswirkungen einer Bebauung auf den Wasser- und Naturhaushalt und die Grundwasserbeschaffenheit auf.

Bereits am 16. Januar 2018 wurde im Ortsbeirat Mainz-Kastel ein Antrag gestellt: "Cyperus-Quellen schützen – Hydrologisches Gutachten und Maßnahmenkatalog erstellen." Es liegt bis heute kein hydrologisches Gutachten vor!

Für die Stadt Mainz sollte es also, als Eigentümerin der Flächen des Cyperus-Parks und im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger, von hohem Interesse sein, rechtzeitig ein eigenes hydrologisches Gutachten in Auftrag zu geben, bevor die Entscheidung über die Bebauung endgültig ist.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Moseler, Claudius, Dr.